

RUHEGEMEINSCHAFTEN

Gibt es auf einem Friedhof nicht die Möglichkeit einen Memoriam-Garten umzusetzen, so stellt die Ruhegemeinschaft eine adäquate Alternative dar. Sie beinhaltet die gleichen Vorteile wie ein Memoriam-Garten, kann jedoch flexibler in bestehende Strukturen auf einem Friedhof integriert werden.

Das Partnergrab mit Stein bietet die Möglichkeit zwei Urnen auf einem Grab beizusetzen.

Auf diese Weise wird Lebenspartnerschaften die Gelegenheit gegeben, gemeinsam bestattet zu werden.

Bei Ruhegemeinschaften mit individuellem Stein kann der Stein bei einem Steinmetzbetrieb individuell ausgesucht werden und ist nicht im Gesamtpaket enthalten.

Eine kostengünstige Form der Bestattung in einer Ruhegemeinschaft ist im Gemeinschaftsgrab möglich. Hier werden mehrere Urnen auf einem einheitlich gestalteten Grab beigesetzt.

Auch einstellige Urnen- und Sarggrabstätten werden für die Beisetzung von Einzelpersonen angeboten.



Ruhegemeinschaft Burg



ANSPRECHPARTNER & REFERENZEN

Nordwestdeutsche Treuhandstelle für Dauergrabpflege GmbH

Johann-Neudörffer-Str. 2, 28355 Bremen

Telefon: 04 21 / 53 64 195

Telefax: 04 21 / 55 21 82

info@dauergrabpflege-net.de

www.dauergrabpflege-net.de

Treuhandstelle für Dauergrabpflege Niedersachsen / Sachsen-Anhalt GmbH

Böttcherstr. 7, 30419 Hannover

Telefon: 05 11 / 32 67 11

Telefax: 05 11 / 36 32 566

email@gaertnerbetreute-grabanlagen.info

www.gaertnerbetreute-grabanlagen.info

Referenzen:

www.memoriam-garten.info

www.ruhegemeinschaften.info

www.naturruh.info

Referenzen aus anderen Regionen:

www.memoriam-garten.de

www.ruhegemeinschaft.de



Leben braucht Erinnerung

GÄRTNERBETREUTE GRABANLAGEN IN BREMEN, NIEDERSACHSEN UND SACHSEN-ANHALT





Beispiel für einen Memoriam-Garten

DIE IDEE

Ein individuell gestaltetes Grab ist der wichtigste Ort für die Trauerverarbeitung um einen geliebten Menschen. Auch wenn es vielen Hinterbliebenen wichtig ist, diesen Ort zu haben, können oder wollen sie die aufwändige und langfristige Grabpflege nicht übernehmen. Die Friedhofsgärtner und Steinmetzen haben für diese Menschen eine Lösung: den Memoriam-Garten. Erstmals wurde ein Memoriam-Garten im Jahr 2009 auf der Bundesgartenschau in Schwerin gestaltet. Zwischenzeitlich wurden auf vielen Friedhöfen in Deutschland diese Gärten angelegt.

Die Anlage ist wie ein kleiner Garten gestaltet. Die Gräber und die Rahmenbepflanzung bilden eine harmonisch aufeinander abgestimmte Einheit. Jeder Verstorbene wird auf den Grabmalen mit Namen und Lebensdaten genannt. Namenlose Bestattung gibt es nicht. Mit dem Memoriam-Garten wird den Hinterbliebenen ein Rundum-Sorglos-Paket geboten, in dem auch die langjährige Grabpflege der Anlage enthalten ist.

Platz für einen Memoriam-Garten ist auf fast jedem Friedhof. Der Garten passt sich mit seiner landschaftlichen Gestaltung an jeden vorhandenen Bereich an. Wasserläufe, Brunnen und Sitzgelegenheiten bieten den Trauernden einen Ort der Ruhe und Harmonie, an dem sie ihrer Verstorbenen gedenken können. Besonders schön ist die Nutzung lokaltypischer Materialien, z. B. bei den Grabmalen oder die Wahl regionaltypischer Pflanzen. Die Idee des Memoriam-Gartens ist eine Einladung an alle Friedhofsgärtner, Steinmetzen, Friedhofsverwaltungen und Friedhofsträger wie Städte, Gemeinden und Kirchen, ihre Friedhöfe an die Wünsche der modernen Gesellschaft anzupassen.

Die Vielfalt der Wünsche und Meinungen, die viele Menschen auch bei ihrer Wahl für die Bestattung und ihr Grab heute haben, wurde bei der Idee zum Memoriam-Garten berücksichtigt.



Landschaftliche Gestaltung des Memoriam-Gartens



DAS INDIVIDUELLE GRAB

Das Grab ist der zentrale Platz für die Trauer. Fehlt ein genau markiertes Grab, werden Trauer und Abschiednehmen deutlich erschwert. Auf einem Feld mit namenlosen Gräbern sind die kleinen Handreichungen am Grab, die vielen Menschen das Abschiednehmen erleichtern, nicht möglich. Ein Grab im Memoriam-Garten bietet Platz für die Trauer. Im Garten werden unterschiedliche Grabarten angeboten, Angehörige können vor der Beisetzung der Urne oder des Sarges den genauen Ort auswählen. Vom Tag der Einweihung an ist der Memoriam-Garten fertig bepflanzt, man erwirbt einen Ort in einer kompletten Grabanlage mit der dazugehörigen Dauergrabpflege zu einem festen Preis und ohne weitere Folgekosten. Individuelle, aber auch gemeinschaftliche Denkmale sind möglich.

Die Gelder der Dauergrabpflege werden von den in Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt tätigen friedhofsgärtnerischen Treuhandstellen verwaltet. Die Arbeit der Friedhofsgärtner wird von den Treuhandstellen regelmäßig kontrolliert.

Beispiel für ein Einzelgrab im Memoriam-Garten

